FLÄCHENNUTZUNGSPLAN DER SAMTGEMEINDE BEVENSEN-EBSTORF

TEILPLAN 12: GEMEINDE WESTE

M 1:10.000

PLANZEICHNUNG

PLANZEICHENERKLÄRUNG

Art der baulichen Nutzung
(§ 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB, §§ 1 bis 11 BauNVO)

- WA — Wohnbauflächen (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 BauNVO)
- MischG — Gemischte Bauflächen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2 BauNVO)
- GE — Gewerbliche Baufächen (§ 1 Abs. 1 Nr. 3 BauNVO)
- SO — Sonderbauflächen (§ 1 Abs. 1 Nr. 4 u. § 11 BauNVO)

Zweckbestimmung:

- Altenpflegeheim
- Hundeverein

Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des öffentlichen und privaten Bereichs, Flächen für den Gemeinbedarf, Flächen für Sport- und Spielanlagen
(§ 5 Abs. 2 Nr. 2 u. Abs. 4 BauGB)

- Flächen für den Gemeinbedarf
- F — Feuerwehr
- Kirchen und kirchlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
- D — Dorfgemeinschaftshaus

Zur Kennzeichnung der Lage werden die vorstehenden Zeichen auch ohne Flächendarstellung verwendet.

- Flächen für Sport- und Spielanlagen

Anlagen:

- Sportanlagen

Zur Kennzeichnung der Lage werden die vorstehenden Zeichen auch ohne Flächendarstellung verwendet.

Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die Hauptverkehrszüge (§ 5 Abs. 2 Nr. 3 und Abs. 4 BauGB)

- B, L, K — Hauptverkehrsstraßen (**B**undes- / **L**andes- / **K**reisstraße + Nummer)
- Geplante Autobahn 39 mit Anbauverbots- (40 m) und Anbaubeschränkungszone (100 m von der äußeren Fahrbahn)

Flächen für Versorgungsanlagen, für die Verwaltung oder Beseitigung von Abwasser und festen Abfallstoffen
(§ 5 Abs. 2 Nr. 4 und Abs. 4 BauGB)

- Flächen für Versorgungsanlagen

Zweckbestimmung:

- Elektrizität
- Abwasser
- F — Funkturm (Telekommunikationsanlage)
- Gas

Zur Kennzeichnung der Lage werden die vorstehenden Zeichen auch ohne Flächendarstellung verwendet.

Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen
(§ 5 Abs. 2 Nr. 4 und Abs. 4 BauGB)

- 20 kV — Elektrische Freileitungen mit Angabe der Spannung in kV
- Unterirdische Rohrfernleitungen zum Transport von Erdgas / anderen Brenngasen mit Angabe der Namensbezeichnung sowie unterirdische elektrische Leitungen mit Angabe der Spannung in kV

Grünflächen
(§ 5 Abs. 2 Nr. 5 und Abs. 4 BauGB)

- Grünflächen

Zweckbestimmung:

- Parkanlage
- Spielplatz
- Friedhof
- Streuobstwiese
- R — Reitplatz
- S — Schießstand

Zur Kennzeichnung der Lage werden die vorstehenden Zeichen auch ohne Flächendarstellung verwendet.

Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses
(§ 5 Abs. 2 Nr. 7 und Abs. 4 BauGB)

- Wasserflächen
- Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses

Zweckbestimmung:

- RRB — Regenrückhaltebecken

Zur Kennzeichnung der Lage wird das vorstehende Zeichen auch ohne Flächendarstellung verwendet.

- GW — Umgrenzung der Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen, Zweckbestimmung: Heilquellenschutzgebiet

Flächen für Landwirtschaft und für die Forstwirtschaft

- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für Wald

Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft (§ 5 Abs. 2 Nr. 10 und Abs. 4 BauGB)

- Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 5 Abs. 2 Nr. 10 u. Abs. 4 BauGB
- N — Umgrenzung von Schutzgebieten und Schutzobjekten im Sinne des Naturschutzrechts: Naturschutzgebiet (§ 5 Abs. 4 BauGB, § 24 NNatG)
- L — Umgrenzung von Schutzgebieten und Schutzobjekten im Sinne des Naturschutzrechts: Landschaftsschutz (§ 5 Abs. 4 BauGB, § 26 NNatG)
- FFH — Umgrenzung von Schutzgebieten und Schutzobjekten im Sinne des Naturschutzrechts: Flora-Fauna-Habitat-Gebiet (§ 5 Abs. 4 BauGB, FFH-Richtlinie: 92/42/EWG))
- ND — Umgrenzung von Schutzgebieten und Schutzobjekten im Sinne des Naturschutzrechts: Naturdenkmal (§ 5 Abs. 4 BauGB, § 21 BNatSchG)
- BIOT — Schutzobjekt im Sinne des Naturschutzrechts: Besonders geschütztes Biotop (§ 5 Abs. 4 BauGB, § 28a NNatG)
- LB — Geschützter Landschaftsbestandteil im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes (§ 29 BNaSchtG)

Regelungen für die Stadterhaltung und für den Denkmalschutz
(§ 5 Abs. 4 BauGB)

- D — Umgrenzung von Gesamtanlagen (Ensembles), die dem Denkmalschutz unterliegen (§ 5 Abs. 4 BauGB)
- B — Einzelanlagen (unbewegliche Kulturdenkmale), die dem Denkmalschutz unterliegen: Bodendenkmal (§ 5 Abs. 4 BauGB)
- B_G — Einzelanlagen (unbewegliche Kulturdenkmale), die dem Denkmalschutz unterliegen: Bodendenkmale in Gruppen / Flächige Bodendenkmale (§ 5 Abs. 4 BauGB)
- D — Einzelanlagen (unbewegliche Kulturdenkmale), die dem Denkmalschutz unterliegen: Baudenkmal (§ 5 Abs. 4 BauGB)

Sonstige Planzeichen

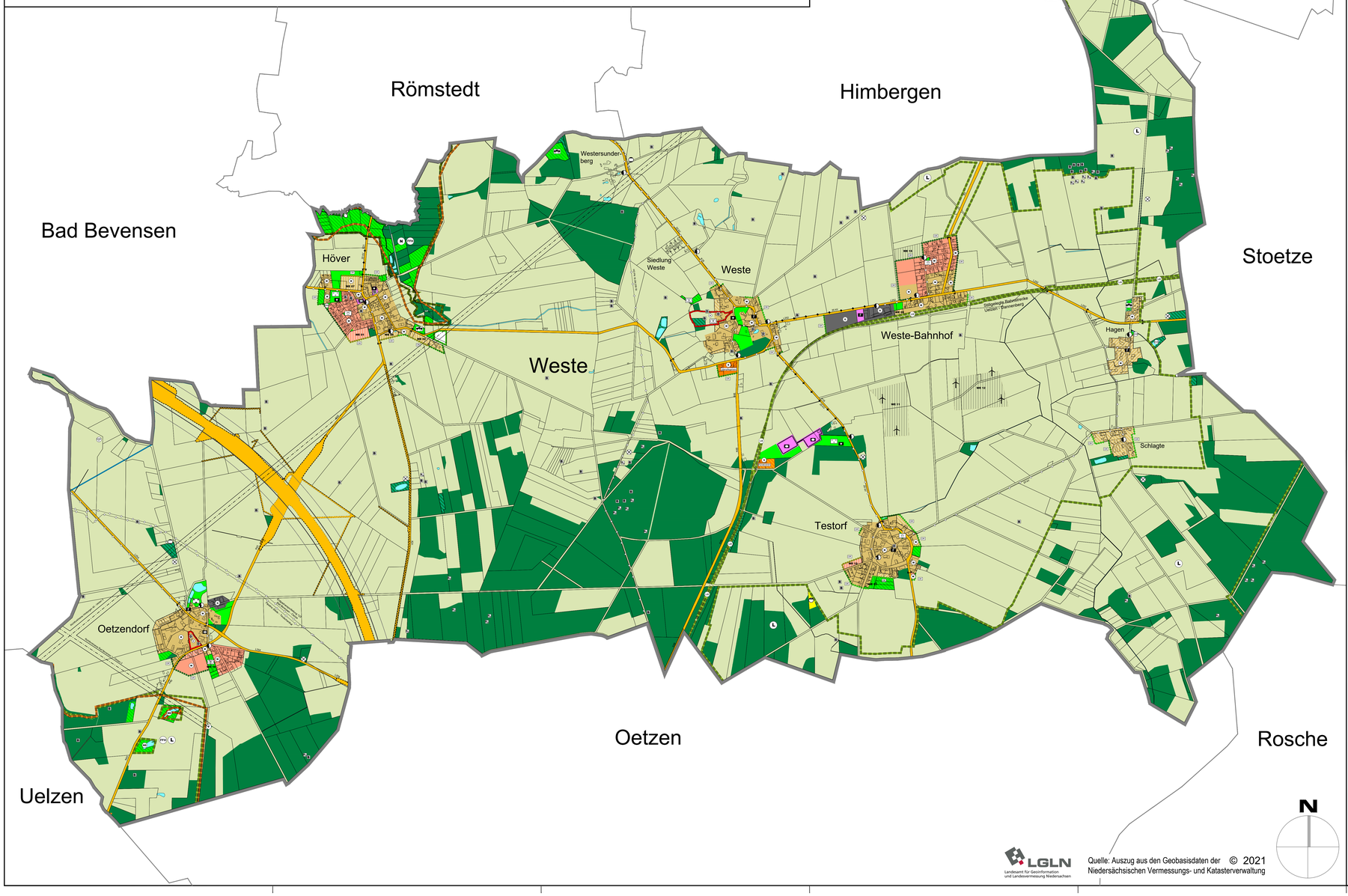
- Richtfunkstrecken mit Schutzbereich und Angabe der Streckenbezeichnung (§ 5 Abs. 4 BauGB)
- Flächen, deren Böden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sind (§ 5 Abs. 3 Nr. 3 und Abs. 4 BauGB)
- Samtgemeinde- / Gemeindegrenze als räumlicher Geltungsbereich der dreizehn Teilpläne des Flächennutzungsplans
- Anfang und Ende der Ortsdurchfahrt an klassifizierten Straßen
- OR — Ortsrandeingrünung
- Brücke
- Windenergieanlage

Änderungsflächen

- Neudarstellung Wohnbauflächen
- Neudarstellung gemischte Bauflächen
- Neudarstellung Flächen für Landwirtschaft
- Neudarstellung Grünflächen
- Neudarstellung Waldflächen
- Neudarstellung von Schutzpflanzungen (z. B. zur Ortsrandeingrünung)
- Bestandsanpassung Wohnbauflächen
- Bestandanpassung gemischte Bauflächen
- Bestandanpassung gemischte Bauflächen (auf Grundlage Ergänzungs-, Klarstellungs- oder Abrundungssatzung)
- Bestandsanpassung Sonderbauflächen
- Bestandsanpassung Grünflächen
- Bestandsanpassung von Schutzpflanzungen (z. B. zur Ortsrandeingrünung)

Fortsetzung Änderungsflächen

- Bestandsanpassung Flächen für die Landwirtschaft
- Bestandsanpassung Waldflächen
- Bestandsanpassung Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (auf Grundlage Ergänzungssatzung)
- WE 01 — Bezeichnung potenziell zu entwickelnde Außenbereichsfläche



Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung © 2021 LGLN Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen

PRÄAMBEL UND AUSFERTIGUNG

Aufgrund des § 1 (3) des Baugesetzbuchs (BauGB) i.V.m. §§ 58 / 98 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) hat der Rat der Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf diesen Flächennutzungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (13 Teilpläne) nebst Begründung und Umweltbericht, in seiner Sitzung am ..... beschlossen.

Bad Bevensen, den .....

(Siegel) ..... Der Samtgemeindebürgermeister (Feller)

VERFAHRENSVERMERKE

Aufstellungsbeschluss

Der Samtgemeindeausschuss der Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf hat in seiner Sitzung am 09.12.2021 die Aufstellung des Flächennutzungsplans beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 (1) BauGB am 04.07.2023 ortsüblich bekannt gemacht.

Bad Bevensen, den .....

(Siegel) ..... Der Samtgemeindebürgermeister (Feller)

Planunterlage

Kartengrundlage: Liegenschaftskarte (ALK)

Maßstab: 1:10.000

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung.

LGLN Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters **(Stand vom .....)**

Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Uelzen, den .....

Katasteramt Uelzen (Regionaldirektion Lüneburg)

(Siegel) ..... Katasteramt Uelzen

Planverfasser

Der Entwurf des Flächennutzungsplans wurde ausgearbeitet von:

Cappel + Kranzhoff Stadtentwicklung und Planung GmbH, Palmaille 96, 22767 Hamburg, Tel.: 040 - 380 375 670, E-Mail: mail@ck-stadtplanung.de

Hamburg, den .... Der Planverfasser

Öffentliche Auslegung

Der Samtgemeindeausschuss der Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf hat in seiner Sitzung am ..... dem Entwurf des Flächennutzungsplans, bestehend aus der Planzeichnung (13 Teilpläne), nebst Begründung und Umweltbericht zugestimmt und seine öffentliche Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ..... ortsüblich bekannt gemacht.

Der Entwurf des Flächennutzungsplans, bestehend aus der Planzeichnung (13 Teilpläne), nebst Begründung und Umweltbericht sowie die wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen haben vom ..... bis ..... gemäß § 3 (2) BauGB öffentlich ausgelegen.

Bad Bevensen, den .....

(Siegel) ..... Der Samtgemeindebürgermeister (Feller)

Feststellungsbeschluss

Der Rat der Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf hat nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 3 (2) BauGB den Flächennutzungsplan, bestehend auf der Planzeichnung (13 Teilpläne) nebst Begründung und Umweltbericht in seiner Sitzung am ..... beschlossen.

Bad Bevensen, den .....

(Siegel) ..... Der Samtgemeindebürgermeister (Feller)

Genehmigung

Der Flächennutzungsplan ist mit Verfügung (Az.: .....) vom heutigen Tage mit Auflagen / mit Maßgaben / mit Ausnahme kenntlich gemachter Teile gemäß § 6 BauGB genehmigt.

Uelzen, den .....

Landkreis Uelzen

(Siegel) i. A. ..... Landkreis Uelzen

Beitrittsbeschluss

Der Rat der Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf ist den in der Genehmigungsverfügung vom ..... (Az.: .....) aufgeführten Auflagen / Maßgaben / Ausnahmen in seiner Sitzung am ..... beigetreten. Der Flächennutzungsplan hat wegen der Auflagen / Maßgaben vom ..... bis ..... öffentlich ausgelegen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ..... ortsüblich bekannt gemacht.

Bad Bevensen, den .....

(Siegel) ..... Der Samtgemeindebürgermeister (Feller)

Inkrafttreten

Die Erteilung der Genehmigung des Flächennutzungsplans ist gemäß § 6 (5) BauGB am ..... im Amtsblatt Nr. ..... des Landkreises Uelzen bekanntgemacht worden. Der Flächennutzungsplan ist mit Datum der Veröffentlichung des Amtsblattes Nr. ..... wirksam geworden.

Bad Bevensen, den .....

(Siegel) ..... Der Samtgemeindebürgermeister (Feller)

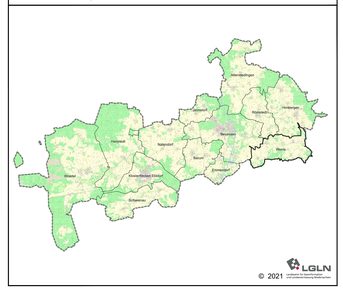
Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften

Innerhalb eines Jahres nach Wirksamwerden des Flächennutzungsplans ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Flächennutzungsplans gegenüber der Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf nicht geltend gemacht worden.

Bad Bevensen, den .....

(Siegel) ..... Der Samtgemeindebürgermeister (Feller)

Übersichtsplan **M 1:300.000**



Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf
Landkreis Uelzen

Flächennutzungsplan
Teilplan 12: Gemeinde Weste

ENTWURF

Maßstab 1:10.000

Auftraggeberin:
Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf
Lindenstraße 12
29549 Bad Bevensen

Planverfasser:
cappel + kranzhoff
stadtentwicklung und planung gmbh
Palmaille 96, 22767 Hamburg
Tel. 040 - 380 375 670, Fax. -671

Stand: 05.11.2024